

Thomas Kesselring

**Ethik der  
Entwicklungspolitik**

Gerechtigkeit  
im Zeitalter  
der Globalisierung

C.H.Beck

## Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
Erster Teil	
<b>Gerechtigkeit und Entwicklung</b>	
<b>Philosophische Debatten aus vier Jahrzehnten</b>	
Einführung: Was heißt Gerechtigkeit?	23
<b>Erstes Kapitel: Die Welthunger-Diskussion. Orientierung an Leid und Elend: Utilitaristische Positionen</b>	29
1. Wir sind alle unbegrenzt zur Hilfe verpflichtet: P. Singer	31
2. Die «Ethik des Rettungsboots»: G. Hardin	34
3. Fazit aus der utilitaristischen Diskussion	41
<b>Zweites Kapitel: Not verpflichtet. Orientierung an der Idee der Pflicht: Der Kantianismus von Onora O'Neill</b>	42
1. Kritik am Utilitarismus	42
2. Universalisierbarkeit als Kriterium	43
3. Individuelle Pflichten – kollektive Pflichten	44
4. Kritische Beurteilung von O'Neills Pflichten-Philosophie	47
<b>Drittes Kapitel: Legitime Ansprüche gilt es zu schützen. Orientierung an (Grund-)Rechten</b>	50
1. Wirtschaftstätigkeit als Basis für Grundrechte: R. Nozick	52
2. Sicherheit und Subsistenz als Basis für Grundrechte: H. Shue	56
3. Kooperation als Basis für Grundrechte: J. Rawls	62
4. Kritische Beurteilung der Grundrechts-Philosophien	63
<b>Viertes Kapitel: Benachteiligungen sind zu mildern. Orientierung an Grundsätzen der Gerechtigkeit: Die Theorie von John Rawls</b>	66
1. Hintergründe der Rawls'schen Theorie	68
2. Die Gerechtigkeitsgrundsätze	69
3. Zur Begründung des Differenzprinzips	72
4. Wirtschaftswachstum und Umverteilung	75
5. Der Begründungsapparat: Die Fiktion des Urzustands (‹original position›)	78

- |  |    |
|--|----|
| 6. Erläuterungen zu Rawls' Urzustands-Theorie          | 79 |
| 7. Diskussion der Rawls'schen Gerechtigkeitsgrundsätze | 81 |

**Fünftes Kapitel: Das gute Leben. Orientierung an Bedürfnissen, Fähigkeiten und am Lebensvollzug: Die Positionen von Amartya Sen und Martha Nussbaum** 88

- |  |     |
|--|-----|
| 1. Amartya Sens positive Freiheit                                      | 88  |
| 2. Die Bedeutung ökonomischer Faktoren für die menschliche Entwicklung | 92  |
| 3. Lebensqualität – Der philosophische Beitrag von Martha Nussbaum     | 95  |
| 4. Die Kritik am Utilitarismus und Liberalismus                        | 99  |
| 5. Sens und Nussbaums Auseinandersetzung mit John Rawls                | 100 |
| 6. Kritische Beurteilung   | 103 |

**Sechstes Kapitel: In großem Maßstab. John Rawls über Fragen internationaler Gerechtigkeit** 111

- |  |     |
|--|-----|
| 1. Staatliche Ordnung und ihre Auswirkungen auf den Völkerfrieden        | 112 |
| 2. Erst nationale, dann internationale Gerechtigkeit                     | 113 |
| 3. Rawls' Thesen zum Völkerrecht   | 116 |
| 4. Was in der Rawls'schen Konzeption internationaler Gerechtigkeit fehlt | 122 |

Zweiter Teil

**Globalisierung und Gerechtigkeit  
Tatsachen und Trends aus ethischer Sicht**

- |            |     |
|------------|-----|
| Einführung | 127 |
|------------|-----|

**Siebtes Kapitel: Ein weicher Begriff und harte Fakten.**

**Globalisierung auf schiefer Ebene** 129

- |  |     |
|--|-----|
| 1. «Globalisierung» – Was ist das eigentlich?  | 129 |
| 2. Globalisierung vor der «Globalisierung»   | 130 |
| 3. Die Reichen werden reicher, die Armen ärmer                                       | 131 |
| 4. Rückblick auf die Kontroverse zwischen Modernisierungs- und Dependenztheoretikern | 134 |
| 5. Beispiel Verschuldung   | 136 |
| 6. Fazit   | 138 |

**Achtes Kapitel: Drinnen – draußen. Zentrum und Peripherie** 140

- |  |     |
|--|-----|
| 1. Das Zentrum-Peripherie-Gefälle: Entstehungsbedingungen      | 140 |
| 2. Das Nord-Süd-Gefälle als System von Zentren und Peripherien | 142 |

3. Lebensformen in den Peripherien: Wirtschaft, Sozialstruktur, moralische Einstellungen	148
4. Zentrumskultur – Peripheriekultur	151
<b>Neuntes Kapitel: Freiheit der Grenzen und Grenzen der Freiheit. Die Kontroverse zwischen Freihandel und Protektionismus</b>	
1. Argumente für Marktöffnung und Freihandel	154
2. Argumente gegen den Freihandel	157
3. Pro und kontra «Globalisierung»	168
<b>Zehntes Kapitel: Nach uns die Sintflut. Die Umwelt-Dimension</b>	
1. Im Zeitalter der ökologischen Krise	179
2. Nachhaltigkeit: Sich Arrangieren mit Grenzen	181
3. Der ökologische Preis der Weltwirtschaft	184
4. Ein Aufgabendreieck	190
5. Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit	193
6. Ein doppeltes Dilemma	194
7. Diskussion von Lösungswegen	196
8. Die Zukunftslobby	201
<b>Elftes Kapitel: Das Geschäft mit dem Altruismus. Entwicklungshilfe oder Entwicklungszusammenarbeit?</b>	
1. Entwicklung der Entwicklungshilfe – ein Rückblick	203
2. Fünfzig Jahre öffentliche Entwicklungshilfe mit zwiespältigen Ergebnissen	207
3. Blick nach vorn: Aus Fehlern lernen	211
4. Private Entwicklungshilfe: Transnationale Konzerne einerseits, Nichtregierungs-Organisationen andererseits	213
5. Entwicklungspolitische Folgerungen: Lokale Initiativen, globale Strategien	221
6. Praktische Vorschläge	223
7. Anhang: Bilanz der Entwicklungshilfe	226
<b>Zwölftes Kapitel: Zurück zur Philosophie. Entwicklungshilfe und Verteilungsgerechtigkeit aus normativer Sicht</b>	
1. Ja keine Gleichverteilung: W. Kersting	230
2. Entwicklungshilfe auf Tauschbasis: O. Höffe	232
3. Benachteiligung als Maßstab weltweiter Gerechtigkeit: Th. Pogge	238
4. Entwicklung ist grundsätzlich positiv: V. Hösle	246
5. Entwicklungspolitische Prioritäten – neu diskutiert	249

**Anhang**

Anmerkungen	261
Literatur	296
Personenverzeichnis	312
Sachregister	316
Verzeichnis der Kontinente, Länder, Regionen	323